

Großartige Gräser

Pflanzen - Pflegen - Schneiden

Gräser bringen Bewegung und gleichzeitig Struktur ins Beet. Sie sind Ruhepunkte zwischen üppiger Blütenpracht und mit ihrer Vielgestaltigkeit mehr als nur schmückendes Beiwerk. Im Herbst sind viele Arten mit bunter Laubfärbung und dekorativen Fruchtständen besonders schön. Jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, neue Gräser zu pflanzen.

1.) Gräser pflanzen

Das Pflanzloch sollte etwas größer sein als der Wurzelballen. Es wird gut aufgelockert und mit einer Handvoll Kompost als Starthilfe versehen. Danach gut angießen und den Wurzelballen in den nächsten Wochen nicht austrocknen lassen.

Übrigens: Auch Blumenzwiebeln müssen jetzt im Herbst in den Boden!

Für einen bunten Frühjahrszauber im nächsten Jahr finden Sie Krokusse, Tulpen, Schneeglöckchen & Co. in unserem [Online-Shop](#)



Idealerweiser pflanzen Sie Gräser in Gruppen mit ungerader Anzahl. Das wirkt besonders natürlich. Bei niedrigen Gräsern nimmt man 3, 5 oder 7 Stück einer Art. Bei hohen Gräsern reichen 3 bzw. 5 Stück. Oder man pflanzt sie einzeln als Solitär.

Gräser für sonnige Standorte:

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in cm	Schöne Begleiter im Beet
Briza media	Mittleres Zittergras	20-40	Liegender Ehrenpreis (Veronica prostrata), Gewöhnliches Sonnenröschen (Helianthemum nummularium)
Calamagrostis x acutiflora Karl Foerster	Moor-Reitgras	80-120	Purpur-Fetthenne (Sedum telephium Matrona)
Carex flacca	Blaugrüne Segge	30-60	Kriechende Hauhechel (Ononis repens), Gänse-Fingerkraut (Potentilla anserina)
Carex montana	Berg-Segge	10-20	Zwerg-Schwertlilie (Iris pumila), Gewöhnliches Sonnenröschen (Helianthnum nummularium), Rundblättrige Glockenblume (Campanula rotundifolia)

2.) Rückschnitt

Schneiden Sie Gräser nach dem Verblühen im Herbst nicht zurück. In den Halmen finden Insekten den Winter über Unterschlupf und die Samen sind wertvolles Futter für viele heimische Vogelarten. Obendrein sind mit Raureif überzogene Gräser ein schöner Winteraspekt im Beet. Ab Ende Februar kann man die Gräser dann bis auf eine Handbreit über dem Boden zurücknehmen. Bis dahin sind die Wintergäste aufgewacht und haben ihr Quartier verlassen. Das Schnittgut, z.B. locker unter eine sonnige Hecke gelegt, wird ebenfalls gerne als Rückzugsmöglichkeit von Insekten, Spinnen & Co. genutzt.

3.) Teilen von Gräsern

Mit den Jahren gewinnen Gräser mitunter deutlich an Umfang. Nehmen sie im Beet langsam zu viel Raum ein, kann man sie im Frühjahr ausgraben und mit einem Spaten teilen. Die kleineren Teilstücke können problemlos am gleichen Platz wieder eingesetzt werden oder neue Plätze im Garten erobern.

Gräser für sonnige Standorte:

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in cm	Schöne Begleiter im Beet
<i>Festuca glauca</i>	Blau-Schwengel	20-30	Edle Schafgarbe (<i>Achillea nobilis</i>), Kalk-Aster (<i>Aster amellus</i>), Gewöhnliche Pechnelke (<i>Silene viscaria</i>)
<i>Melica ciliata</i>	Wimper-Perlgras	30-50	Goldhaar-Aster (<i>Aster linosyris</i>), Dalmatiner-Glockenblume (<i>Campanula portenschlagiana</i>), Kugel-Lauch (<i>Allium sphaerocephalon</i>)
<i>Luzula campestris</i>	Feld-Hainsimse	5-20	Berg-Lauch (<i>Allium senescens</i> ssp. <i>montanum</i>), Gänseblümchen (<i>Bellis perennis</i>), Wiesen-Salbei (<i>Salvia pratensis</i>)
<i>Panicum virgatum</i> Rotstrahlbusch	Ruten-Hirse	80-100	Pyrenäen-Aster (<i>Aster pyrenaicus</i> Lutetia), Bergminze/Steinquendel (<i>Calamintha nepeta</i> Weißer Riese)
<i>Stipa calamagrostis</i>	Alpen-Raugras, Silber-Ährengras	60-120	Färber-Hundskamille (<i>Anthemis tinctoria</i>)

Gräser für den Halbschatten:

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in cm	Schöne Begleiter im Beet
<i>Carex alba</i>	Weißer Segge	10-20	Große Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>), Schwarzwerdende Platterbse (<i>Lathyrus niger</i>), Nesselblättrige Glockenblume (<i>Campanula trachelium</i>)
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge, Riesen-Segge	50-150	Pfennig-Gilbweiderich (<i>Lysimachia nummularia</i>), Rotlaubiger Kriechender Günsel (<i>Ajuga reptans</i> Purple Torch)
<i>Carex umbrosa</i>	Schatten-Segge	10-20	Vorfrühlings-Alpenveilchen (<i>Cyclamen coum</i>), Wald-Ehrenpreis (<i>Veronica officinalis</i>), Gewöhnlicher Tüpfelfarn (<i>Polypodium vulgare</i>)
<i>Deschampsia cespitosa</i> Goldschleier	Rasen-Schmiele	40-100	Blauer Eisenhut (<i>Aconitum napellus</i>), Wolliger Hahnenfuß (<i>Ranunculus lanuginosus</i>)
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwengel	30-150	Großes Windröschen (<i>Anemone sylvestris</i>), Gewöhnliche Akelei (<i>Aquilegia vulgaris</i>), Großblütige Taubnessel (<i>Lamium orvala</i>)
<i>Luzula nivea</i>	Schneeweiße Hainsimse	15-30	Knotiger Storchschnabel (<i>Geranium nodosum</i>), Schwarzwerdende Platterbse (<i>Lathyrus niger</i>)
<i>Molinia arundinacea</i>	Rohr-Pfeifengras	80-120	Gewöhnlicher Frauenmantel (<i>Alchemilla xanthochlora</i>), Sibirische Schwertlilie (<i>Iris sibirica</i>), Kuckucks-Lichtnelke (<i>Silene flos-cuculi</i>)

Alle Gräser können Sie über unseren Online-Shop beziehen.

Viel Vergnügen beim Stöbern unter www.gaertnerei-strickler.de/shop_Graeser.htm



Kräuter- und Wildpflanzenversand Strickler

Lochgasse 1, 55232 Alzey Mobil: 0171 - 6402249 Email: strickler@t-online.de

Tel.: 06731 - 3831

Fax: 06731 - 3929

Homepage: www.gaertnerei-strickler.de